



# **Autorität und Freiheit – Klaus Hemmerle und sein Verständnis vom Amt in der katholischen Kirche**

im Gespräch mit

**Bernd Aretz, Köln**

**Jahrg. 1958, Historiker, Politikwissenschaftler u. Theologe**



am

**Dienstag, 06.12.2022**

**von 19.30 – 21.00 Uhr**

Die zentralen Eckpunkte im theologischen Denken des Religionstheologen und ehemaligen Bischofs von Aachen, Klaus Hemmerle, sind die *Dreifaltigkeit*, die aus dem Wechselspiel von Einheit und Vielfalt lebt, sowie die *Kenosis*, die den Abstieg Gottes zu den Menschen bedeutet und sich in seiner Erniedrigung und der Solidarität mit allen Menschen zeigt. Auf diesem Hintergrund verstand Hemmerle, dass es in seiner Berufung darum ging, für die Menschen kein großer, sondern ein kleiner Priester zu werden. Ein Priester, der „jenes Nichts“ verkörpert, „durch das die ganze Gemeinde eins wird in Jesus.“

Impulse und Diskussion, Gespräch und Austausch sollen in den bewegten Zeiten der Kirche eine zukunftsfähige Perspektive und Orientierung für die Christen anbieten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und erbitten Ihre Anmeldung bis zum 04.12.2022 über folgende Mailadresse: [anmeldung@kh-forum.org](mailto:anmeldung@kh-forum.org). Sie erhalten danach den Zoom-Link für die Teilnahme.

Für eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten und Pflege unserer Homepage sind wir dankbar.  
Kontoverbindung: Klaus-Hemmerle-Forum e.V., IBAN: DE39 6925 0035 1055 3031 58.